

Bodenbeschichtungen AT- Kopfversiegelungen

Von AT-EKV 20 bis 100 farbig und neutral



AT-Verbundwerkstoffe

Inh. Andrea Sternisa

Frankenstr. 17
34537 Bad Wildungen
Germany
Tel. (+49) 05621 75234-0
info@ds-modellbauwerkstoffe.de

Verarbeitungstemperatur

- sollte bei ca. 20°C liegen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen die Härtung ↔ niedrigere Temperaturen können diese stark verlangsamen.
- Die Luftfeuchtigkeit sollte bei allen Arbeiten zwischen 60 und 70% liegen.

Arbeitsschutzmaßnahmen

bitte immer berücksichtigen.

- Beachten Sie die S und R Sätze auf den Packungen.
- Vermeiden Sie direkten Hautkontakt.
- Tragen Sie bitte eine komplette Schutzkleidung, Augenschutz nicht vergessen.
- Geeignete Handschuhe tragen (epoxidharzbeständig, z.B. Neoprenhandschuhe), bei Rissen sofort wechseln.

Vorbereitung des Bodens

- sollte sauber, trocken und fettfrei sein.
- Wir empfehlen generell Vorversuche zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall
- Die Luftfeuchtigkeit sollte bei allen Arbeiten zwischen 60 und 70% liegen.
- Reinigen sie den Boden mit einem Staubsauger, beseitigen Sie Öl -oder Fettflecken.
- Lose Teile auf der Bodenfläche entfernen
- Unsere Bodenbeschichtungssysteme sind an der Endnummer der jeweiligen AT- Nomenklatur in der Topfzeit erkennbar
- Diese kann zwischen 20 und 100 Minuten liegen.

Bevor Sie die beiden Komponenten mischen bereiten Sie folgende Hilfsmittel vor:

- 2 Mischeimer
- Rührstab oder Bohrmaschine mit Rondenrührstab (keine Flügel Rührer) ca. 200 bis 400 U/min
- Handschuhe Epoxidharzbeständig
- Beschichtungsrolle aus Polyamid kurzflorig oder Flächenstreicher oder Glättkelle

Grundsätzlich ist das angegebene Verhältnis Harz: Härter genauestens einzuhalten und exakt abzuwiegen!

- Rühren Sie die Komponenten vor dem Mischen allein gut durch
- Wiegen Sie die Mengen genau aus
- Mischen Sie nun Harz und Härter im vorgegebenen Mischungsverhältnis im 1. Mischeimer
- Achten sie darauf, dass der Härter, der sich am Mischeimerrand anlagert immer wieder in die Mitte des Eimers eingebracht wird
- Mischzeit ca. 2-3 Minuten
- Zwingend dann in den zweiten Eimer umtopfen, den Rand von Eimer 1 gut auskratzen, damit wirklich alles in den 2. Mischeimer gelangt. Insbesondere wieder den Mischeimerrand sorgfältig auskratzen.

ACHTUNG: Immer nur so viel von der Mischung anrühren, wie sie in der vorgesehenen Topfzeit auch verarbeiten können.

Versiegelung

- Mischen sie nun den Binder und den Härter im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis.
- Jetzt können die erste Schicht der Versiegelung mit Rolle, Flächenstreicher oder Glättkelle auftragen.
- Es lohnt sich die Versiegelung mit einem **Reaktivverdünner** zu verdünnen.
- Dadurch erreichen Sie eine noch bessere Eindringung des Versiegelungsharzes in den Untergrund. Besonders bei Beton-und Estrichuntergründen wichtig.
- Das Versiegelungsharz wird in den Untergrund ungleichmäßig eindringen, diese Ungleichmäßigkeiten können Sie nun mit dem zweiten Anstrich ausgleichen,
- indem Sie die Glättkelle verwenden und die Oberfläche glätten.

Stand: 03.08.2015 nach bestem Wissen und Gewissen für Laien erstellt, Gewährleistung wird nur für den Grundzustand des Produkts bei der Lieferung gegeben, nicht über Verarbeitung und Anwendung, sowie das zu geben eigener Komponenten.

Auch Lagerung und Einhaltung der Mischungen können wir nicht gewährleisten.

Anwendungsbedingungen sind vorgeschlagen, bei Falschaussagen über den tatsächlichen Zustand der Bodensubstanz können wir keine Warenrücknahme veranlassen.